

I

*(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)***VERORDNUNG (EG) Nr. 669/97 DES RATES**

vom 14. April 1997

zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten und -plafonds, zur Einrichtung einer gemeinschaftlichen Überwachung für bestimmte Fische und Fischereierzeugnisse mit Ursprung auf den Färöern sowie zur Einführung eines Verfahrens für die Verlängerung und Anpassung dieser Maßnahmen sowie ferner zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1983/95

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach den Artikeln 3 und 8 des am 6. Dezember 1996 unterzeichneten Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Regierung von Dänemark und der Landesregierung der Färöer andererseits⁽¹⁾ müssen die Zölle für bestimmte Fische und Fischereierzeugnisse, die in Protokoll Nr. 1 zu dem Abkommen aufgeführt sind, bei der Einfuhr in die Gemeinschaft beseitigt werden.
- (2) Diese Beseitigung der Zölle erfolgt im Rahmen von Gemeinschaftszollkontingenten und -plafonds sowie im Fall bestimmter Erzeugnisse im Rahmen einer gemeinschaftlichen statistischen Überwachung. Es sind deshalb Zollkontingente und -plafonds für diese Erzeugnisse mit Ursprung auf den Färöern in der in den Anhängen I und II dieser Verordnung angegebenen Höhe zu eröffnen; für die Erzeugnisse von Anhang III dieser Verordnung ist eine gemeinschaftliche statistische Überwachung einzurichten.
- (3) Die in den Anhängen I, II und III angegebenen Präferenzzollsätze gelten nur, wenn der Frei-Grenze-Preis, der von den Mitgliedstaaten gemäß Artikel 22 der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 des Rates vom 17. Dezember 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Fischereierzeugnisse und Aquakultur⁽²⁾ festgestellt wird, mindestens dem von der Gemein-

schaft festgesetzten oder festzusetzenden Referenzpreis für die betreffenden Waren oder Warenkategorien entspricht.

- (4) Zur Vereinfachung des Verfahrens ist vorzusehen, daß die Kommission nach Anhörung des mit Artikel 247 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92⁽³⁾ eingesetzten Ausschusses für den Zollkodex die aufgrund von Änderungen der Kombinierten Nomenklatur und der Taric-Codes erforderlichen technischen Änderungen und Anpassungen der Anhänge der vorliegenden Verordnung sowie die Anpassungen der Kontingentsmengen und -zollsätze aufgrund von Rats- oder Kommissionsbeschlüssen vornehmen kann.
- (5) Dieses Verfahren sollte auch dann Anwendung finden, wenn das genannte Abkommen geändert wird, sofern in den vereinbarten Änderungen die Waren, die durch Zollkontingente oder Zollplafonds begünstigt sind oder die der statistischen Überwachung unterliegen, die Warenmengen, die Kontingentszollsätze und -zeiträume sowie gegebenenfalls die jeweiligen Zwangsbedingungen festgelegt sind.
- (6) Die in dem genannten Abkommen vorgesehenen Zollkontingente und -plafonds sowie die statistische Überwachung sind zeitlich nicht begrenzt; daher sollte diese Verordnung zur Erhöhung der Effizienz und zur Vereinfachung der Durchführung der betreffenden Maßnahmen auf einer Mehrjahresbasis angewendet werden.
- (7) Es ist vor allem sicherzustellen, daß alle Importeure der Gemeinschaft hinsichtlich der in den Gemeinschaftszollkontingenten in Anhang I aufgeführten Waren gleichen und kontinuierlichen Zugang zu

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 53 vom 22. 2. 1997, S. 2.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 388 vom 31. 12. 1992, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3318/94 (ABl. Nr. L 350 vom 31. 12. 1994, S. 15).

⁽³⁾ ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.

diesen Kontingenten haben und daß die vorgesehenen Kontingentszollsätze fortlaufend auf sämtliche Einfuhren der betreffenden Waren in allen Mitgliedstaaten bis zur Ausschöpfung der Kontingente angewendet werden.

- (8) Aufgrund ihrer internationalen Verpflichtungen obliegt es der Gemeinschaft, Zollkontingente zu eröffnen. Es ist jedoch unbedenklich, es den Mitgliedstaaten im Interesse einer wirksamen gemeinsamen Verwaltung dieser Zollkontingente zu gestatten, die ihren tatsächlichen Einfuhren entsprechenden notwendigen Mengen aus den Kontingenten zu ziehen. Diese Art der Verwaltung erfordert allerdings eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission, die insbesondere in der Lage sein muß, den Stand der Ausschöpfung der Kontingentsmenge zu verfolgen und die Mitgliedstaaten davon zu unterrichten.
- (9) Für die Gemeinschaftszollplafonds unterworfenen Waren des Anhangs II kann eine gemeinschaftliche Überwachung mit Hilfe eines Verwaltungsverfahrens erreicht werden, nach dem die Einfuhren der betreffenden Waren auf die genannten Plafonds für die gesamte Gemeinschaft nach Maßgabe der Gestellung dieser Waren bei der Zollstelle mit einer Anmeldung zum zollrechtlich freien Verkehr angerechnet werden. Dieses Verwaltungsverfahren muß die Möglichkeit vorsehen, die Zollsätze wieder anzuwenden, sobald die Plafonds auf Gemeinschaftsebene erreicht sind.
- (10) Dieses Verwaltungsverfahren erfordert eine enge, besonders zügige Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission, die vor allem stets den Stand der Anrechnungen auf die Plafonds kennen und die Mitgliedstaaten hiervon unterrichten muß. Diese enge Zusammenarbeit ist um so notwendiger, als es der Kommission möglich sein muß, die geeigneten Maßnahmen zu treffen, um die Wiederverwendung der Zollsätze anzuordnen, sobald ein Plafond erreicht ist.
- (11) Im Fall der in Anhang III aufgeführten Waren ist das statistische Überwachungssystem anzuwenden, das auf Kommissionsebene nach den einschlägigen Vorschriften der Verordnungen (EG) Nr. 1172/95⁽¹⁾ und (EWG) Nr. 2658/87⁽²⁾ durchgeführt wird.
- (12) Die Verordnung (EG) Nr. 1983/95⁽³⁾, mit der die gemäß dem alten Abkommen anwendbaren Maßnahmen festgelegt wurden, ist aufzuheben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember jeden Jahres werden die Zollsätze bei der Einfuhr der in Anhang I genannten Waren mit Ursprung auf den Färøern in die Gemeinschaft in der Höhe und in den Grenzen der dort

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 118 vom 25. 5. 1995, S. 10.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 256 vom 7. 9. 1987, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 192 vom 15. 8. 1995, S. 1.

aufgeführten gemeinschaftlichen Zollkontingente ausgesetzt.

Artikel 2

Die Zollkontingente nach Artikel 1 werden von der Kommission verwaltet; sie kann jede erforderliche Maßnahme treffen, um eine effiziente Verwaltung zu gewährleisten.

Artikel 3

Legt ein Importeur in einem Mitgliedstaat eine Anmeldung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr vor für eine unter diese Verordnung fallende Ware, zusammen mit

- einem Antrag auf Gewährung der Zollbegünstigung und
- einer Warenverkehrsbescheinigung, die dem Protokoll über die Bestimmung des Begriffs „Waren mit Ursprung in“ oder „Ursprungswaren“ und die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen im Anhang zu dem Beschluß 97/126/EG^(*) entspricht,

und nehmen die Zollbehörden diese Anmeldung an, so nimmt der betreffende Mitgliedstaat durch Mitteilung an die Kommission die Ziehung einer seinem Bedarf entsprechenden Menge aus dem Kontingent vor.

Die Anträge auf Ziehungen sind der Kommission zusammen mit der Angabe, wann die Anmeldungen angenommen wurden, unverzüglich zu übermitteln.

Die Ziehungen werden von der Kommission entsprechend der zeitlichen Reihenfolge gewährt, in der die Zollbehörden des betreffenden Mitgliedstaats den Anmeldungen zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr stattgegeben haben, soweit der Restbetrag ausreicht.

Nutzt ein Mitgliedstaat die gezogenen Mengen nicht aus, so hat er den nicht ausgenutzten Teil so bald wie möglich auf das entsprechende Kontingent zurückzuübertragen.

Sind die beantragten Mengen höher als der verfügbare Restbetrag der Kontingentsmenge, so erfolgt die Zuteilung anteilig im Verhältnis der Anträge. Die Mitgliedstaaten werden von der Kommission über die vorgenommenen Ziehungen unterrichtet.

Artikel 4

- (1) Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember jeden Jahres unterliegen die Einfuhren der in den Anhängen II und III aufgeführten Erzeugnisse mit Ursprung auf den Färøern in die Gemeinschaft Plafonds bzw. einer gemeinschaftlichen Überwachung.

Die Bezeichnung der in Unterabsatz 1 genannten Waren, die Höhe der Plafonds und die Zollsätze sind in den genannten Anhängen angegeben.

- (2) Auf die Plafonds sind die Waren anzurechnen, die bei der Zollstelle mit einer Anmeldung zur Abfertigung

^(*) ABl. Nr. L 53 vom 22. 2. 1997, S. 1.

zum zollrechtlich freien Verkehr gestellt werden und für die eine Warenverkehrsbescheinigung entsprechend Artikel 3 Unterabsatz 1 zweiter Gedankenstrich vorliegt.

Eine Ware kann auf den Plafond nur dann angerechnet werden, wenn die Warenverkehrsbescheinigung vor dem Tag vorgelegt wird, von dem an die Wiederanwendung der Zollsätze angeordnet worden ist.

Der Stand der Ausschöpfung der Plafonds wird auf Gemeinschaftsebene anhand der gemäß den Unterabsätzen 1 und 2 angerechneten Einfuhren festgestellt.

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission regelmäßig innerhalb der in Absatz 4 vorgeschriebenen Fristen die nach Maßgabe der vorstehenden Modalitäten getätigten Einfuhren mit.

(3) Sind die Plafonds erreicht, so kann die Kommission durch Verordnung die gegenüber Drittländern geltenden Zollsätze bis zum Ende des Kalenderjahres wiedereinführen.

(4) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission spätestens bis zum 15. Tag jeden Monats Übersichten über die im Lauf des Vormonats erfolgten Anrechnungen.

(5) Die statistische Überwachung der in Anhang III aufgeführten Erzeugnisse erfolgt auf Gemeinschaftsebene auf der Grundlage der Einfuhren, die nach Maßgabe von Absatz 2 Unterabsatz 1 angerechnet und dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in Anwendung der Verordnungen (EG) Nr. 1172/95 und (EWG) Nr. 2658/87 mitgeteilt worden sind.

Artikel 5

(1) Die erforderlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Verordnung, und zwar insbesondere

- a) die Änderungen und technischen Anpassungen, soweit sie aufgrund von Änderungen der Kombinierten Nomenklatur oder der Taric-Codes erforderlich sind, und
- b) die Anpassungen, die aufgrund einer durch einen Rechtsakt des Rates genehmigten Änderung des Abkommens EG—Färöer erforderlich sind,

werden nach dem Verfahren des Artikels 6 Absatz 2 erlassen.

(2) Die nach Absatz 1 erlassenen Bestimmungen ermächtigen die Kommission nicht,

- Präferenzmengen von einem Kontingentszeitraum auf den anderen zu übertragen;
- die in den Abkommen oder Protokollen vorgesehenen Zeitpläne zu ändern;
- Mengen von einem Kontingent auf ein anderes zu übertragen;
- Kontingente aus neuen Abkommen zu eröffnen und zu verwalten;

— Bestimmungen zu erlassen, die die Verwaltung von Einfuhrzertifikaten unterliegenden Kontingenten beeinträchtigen.

Artikel 6

(1) Die Kommission wird von dem Ausschuß für den Zollkodex unterstützt.

(2) Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrags für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt Maßnahmen, die unmittelbar gelten. Stimmen sie jedoch mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein, so werden sie sofort von der Kommission dem Rat mitgeteilt. In diesem Fall verschiebt die Kommission die Durchführung der von ihr beschlossenen Maßnahmen, vom Zeitpunkt dieser Mitteilung an gerechnet, um drei Monate.

Der Rat kann innerhalb des im vorstehenden Unterabsatz genannten Zeitraums mit qualifizierter Mehrheit einen anderslautenden Beschluß fassen.

(3) Der Ausschuß kann alle Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung und der Anpassung dieser Verordnung prüfen, die der Vorsitzende von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats aufwirft.

Artikel 7

Die in den Anhängen I, II und III angegebenen Zollsätze gelten nur, wenn der Frei-Grenze-Preis, der von den Mitgliedstaaten nach Maßgabe der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92 festgestellt wird, mindestens dem von der Gemeinschaft festgesetzten oder festzusetzenden Referenzpreis für die betreffenden Erzeugnisse oder Erzeugniskategorien entspricht.

Artikel 8

Die Kommission trifft in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten alle zweckdienlichen Maßnahmen im Hinblick auf die Anwendung dieser Verordnung.

Artikel 9

Die Verordnung (EG) Nr. 1983/95 wird aufgehoben.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1997.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 14. April 1997.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. VAN AARTSEN

ANHANG I

Gemeinschaftszollkontingenten unterliegende Fische und Fischereierzeugnisse

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz	Kontingentsmenge (Tonnen)
09.0671	0301		Fische, lebend:		700 (1)
			– andere Fische, lebend:		
	ex 0301 91 90	10	– – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0	
	0302		Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
			– Salmoniden, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	ex 0302 11 90	10	– – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0	
	0303		Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
	ex 0303 21 90	10	– – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0	
	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:		
			– frisch oder gekühlt:		
			– – Filets:		
		– – – von Süßwasserfischen:			
ex 0304 10 11	10	– – – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0		
0304 20		– gefrorene Fischfilets:			
		– – von Süßwasserfischen:			
ex 0304 20 11	10	– – – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0		
0304 90		– anderes:			
		– – – von Süßwasserfischen:			
ex 0304 90 10	11	– – – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0		
09.0673	0301		Fische, lebend:		4 925 (1)
			– andere Fische, lebend:		
			– – andere:		
			– – – Süßwasserfische:		
	ex 0301 99 11		– – – – Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>):		
		20	– – – – – jung	0	
		30	– – – – – anderer	0	
	0302		Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
	ex 0302 12 00	10	– – – Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>)	0	
	0303		Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
	ex 0303 22 00	30	– – – Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>)	0	
	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:		
			– frisch oder gekühlt:		
			– – Filets:		
		– – – von Süßwasserfischen:			
ex 0304 10 13	10	– – – – vom Atlantischen Lachs (<i>Salmo salar</i>)	0		
0304 20		– gefrorene Fischfilets:			
		– – von Süßwasserfischen:			
ex 0304 20 13	10	– – – – vom Atlantischen Lachs (<i>Salmo salar</i>)	0		
0304 90		– anderes:			
		– – – von Süßwasserfischen:			
ex 0304 90 10	13	– – – – vom Atlantischen Lachs (<i>Salmo salar</i>)	0		

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz	Kontingentsmenge (Tonnen)
09.0675	1604		Fische, zubereitet oder haltbar gemacht; Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen:		400
	ex 1604 11 00	30	– Fische, ganz oder in Stücken, jedoch nicht fein zerkleinert: – – Lachse:	0	
	1604 19		– – – Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>)		
	ex 1604 19 10	10	– – andere: – – – Salmoniden, ausgenommen Lachse:	0	
	1604 20		– – – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>		
	ex 1604 20 10	30	– Fische, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht: – – Lachse:	0	
ex 1604 20 30	10	– – – Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>) – – Salmoniden, ausgenommen Lachse: – – – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0		
09.0677	1604		Fische, zubereitet oder haltbar gemacht; Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen:		150
	1604 12		– Fische, ganz oder in Stücken, jedoch nicht fein zerkleinert:		
	1604 12 10		– – Heringe:		
	1604 15		– – – Filets, roh, lediglich mit Teig umhüllt oder mit Paniermehl bestreut (paniert), auch in Öl vorgebacken, gefroren	0	
	ex 1604 15 11	10	– – Makrelen: – – – der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i> :	0	
	ex 1604 15 19	10	– – – – Filets: – – – – – der Art <i>Scomber scombrus</i>	0	
	1604 20		– – – – andere: – – – – – der Art <i>Scomber scombrus</i>	0	
	ex 1604 20 50	40	– Fische, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht: – – – Sardinen, Boniten, Makrelen der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i> , Fische der Art <i>Orcynopsis unicolor</i> :	0	
	ex 1604 20 90	10	– – – – Makrelen der Art <i>Scomber scombrus</i> – – – andere: – – – – Heringe	0	
09.0679	1605		Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht:		2 000
	1605 20		– Garnelen:		
	1605 20 10		– – in luftdicht verschlossenen Behältnissen	0	
	1605 20 91		– – andere:		
	1605 20 99		– – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2 kg oder weniger	0	
	ex 1605 40 00	20	– – – andere – andere Krebstiere: – – Kaisergranate (<i>Nephrops norvegicus</i>)	0	

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz	Kontingentsmenge (Tonnen)
09.0681	1604		Fische, zubereitet oder haltbar gemacht; Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen: – Fische, ganz oder in Stücken, jedoch nicht fein zerkleinert:		1 200
	1604 19 92		– – – – Kabeljau (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> , <i>Gadus macrocephalus</i>)	0	
	1604 19 93		– – – – Köhler (<i>Pollachius virens</i>)	0	
	1604 19 94		– – – – Seehechte (<i>Merluccius</i> -Arten, <i>Urophycis</i> -Arten)	0	
	1604 19 95		– – – – Pazifischer Pollack (<i>Theragra chalcogramma</i>) und Pollack (<i>Pollachius pollachius</i>)	0	
	1604 19 98		– – – – andere	0	
	1604 20		– Fische, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht:		
	1604 20 05		– – Surimizubereitungen	0	
	ex 1604 20 90		– – – andere:		
		20	– – – – Köhler, geräuchert, haltbar gemacht	0	
			– – – – Sprotten (<i>Sprattus sprattus</i>):		
		30	– – – – in luftdicht verschlossenen Metall Dosen (*)	0	
		35	– – – – andere	0	
		40	– – – – Makrelen (<i>Scomber australasicus</i>)	0	
	50	– – – – Flußneunauge	0		
	90	– – – – andere	0		
09.0683	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:		110
	0304 20		– gefrorene Fischfilets:		
			– – – von Seehechten der <i>Merluccius</i> -Arten:		
	0304 20 58		– – – – andere	0	
	0304 90		– anderes:		
	0304 90 47		– – – – von Seehechten der <i>Merluccius</i> -Arten	0	

(¹) Die Zahlenangaben gelten für die handelsübliche Aufmachung „ganz, ausgenommen“. Für Einfuhren von unter HS-Code 0304 fallenden Waren wird der Koeffizient 2 auf die Mengen angewandt, die auf dieses Kontingent angerechnet werden.

(*) Als „luftdicht verschlossene Metall Dosen“ gelten Behältnisse, die derart verlötet, geschweißt oder gefalzt sind, daß weder Luft noch Keime in sie eindringen können; sie dürfen sich nur durch Beschädigung öffnen lassen.

ANHANG II

Gemeinschaftszollplafonds unterliegende Fische und Fischereierzeugnisse

Laufende Nummer	KN-Code	Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz	Menge (Tonnen)
17.0011	0302		Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		2 000 (*)
	0302 40		– Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0302 40 05		– – vom 1. Januar bis 14. Februar	0	
	0302 40 98		– – vom 16. Juni bis 31. Dezember	0	
	0303		Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
	0303 50		– Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0303 50 05		– – vom 1. Januar bis 14. Februar	0	
	0303 50 98		– – vom 16. Juni bis 31. Dezember	0	
	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:		
	0304 20		– gefrorene Fischfilets:		
	0304 20 75		– – von Heringen (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>)	0	
	0304 90		– anderes:		
	0304 90 20		– – – – vom 1. Januar bis 14. Februar	0	
	0304 90 27		– – – – vom 16. Juni bis 31. Dezember	0	
17.0013	0302		Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		3 000
	0302 64		– – Makrelen (<i>Scomber scombrus</i> , <i>Scomber australasicus</i> , <i>Scomber japonicus</i>):		
	ex 0302 64 05	10	– – – vom 1. Januar bis 14. Februar:		
			– – – – Makrelen (<i>Scomber scombrus</i>)	0	
	ex 0302 64 98	10	– – – vom 16. Juni bis 31. Dezember:		
		– – – – Makrelen (<i>Scomber scombrus</i>)	0		
17.0015	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:		25 000
	0304 20		– gefrorene Fischfilets:		
	0304 20 31		– – vom Köhler (<i>Pollachius virens</i>)	0	
	0304 90		– anderes:		
	0304 90 41		– – – – vom Köhler (<i>Pollachius virens</i>)	0	
17.0017	0305		Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns, gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar:		5 000
	0305 30		– Fischfilets, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake, jedoch nicht geräuchert:		
	0305 30 50		– – Schwarzer Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>), gesalzen oder in Salzlake	0	
	0305 30 90		– – andere	0	

Laufende Nummer	KN-Code	Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz	Menge (Tonnen)
17.0019	0305		Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar:		1 000
	ex 0305 41 00	10	– Fische, geräuchert, einschließlich Fischfilets:	0	
	0305 49		– – – vom Atlantischen Lachs (<i>Salmo salar</i>)		
	0305 49 10		– – andere:		
	0305 49 20		– – – Schwarzer Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>)	0	
	ex 0305 49 30		– – – Atlantischer Heilbutt (<i>Hippoglossus hippoglossus</i>)	0	
			– – – Makrelen (<i>Scomber scombrus</i> , <i>Scomber australasicus</i> , <i>Scomber japonicus</i>):		
		10	– – – – Makrelen (<i>Scomber scombrus</i>)	0	
	ex 0305 49 45	10	– – – – Forellen der Art <i>Oncorhynchus mykiss</i>	0	
	0305 49 50		– – – Aale (<i>Anguilla</i> -Arten)	0	
	0305 49 80		– – – andere	0	
17.0021	0302		Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		12 600 (?)
	0302 69		– anderes Fischfleisch:		
			– – andere:		
	0302 69 31		– – – – Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (<i>Sebastes</i> -Arten):		
	ex 0302 69 33	10	– – – – – der Art <i>Sebastes marinus</i>	0	
			– – – – – andere:		
	0303		– – – – – der Art <i>Sebastes mentella</i>	0	
			Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304:		
			– andere Fische, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:		
	0303 79		– – anderer:		
			– – – Seefische:		
			– – – – Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (<i>Sebastes</i> -Arten):		
	0303 79 35		– – – – – der Art <i>Sebastes marinus</i>	0	
	ex 0303 79 37	10	– – – – – andere:		
			– – – – – der Art <i>Sebastes mentella</i>	0	
	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:		
	0304 10		– frisch oder gekühlt:		
			– – Filets:		
			– – – andere:		
	0304 10 35		– – – – vom Rotbarsch, Goldbarsch oder Tiefenbarsch (<i>Sebastes</i> -Arten)	0	
	0304 20		– gefrorene Fischfilets:		
			– – vom Rotbarsch, Goldbarsch oder Tiefenbarsch (<i>Sebastes</i> -Arten):		
	0304 20 35		– – – der Art <i>Sebastes marinus</i>	0	
	ex 0304 20 37	10	– – – andere:		
			– – – – der Art <i>Sebastes mentella</i>	0	
17.0023	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:		3 000
	0304 10		– frisch oder gekühlt:		
			– – Filets:		
			– – – andere:		
	0304 10 33		– – – – vom Köhler (<i>Pollachius virens</i>)	0	
	0304 10 38		– – – – andere	0	

Laufende Nummer	KN-Code	Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz	Menge (Tonnen)
17.0025	0304 0304 20 0304 20 43		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert) frisch, gekühlt oder gefroren: – gefrorene Fischfilets: – – vom Leng (Molva-Arten)	0	550
17.0027	0304 0304 20 ex 0304 20 96 0304 90 0304 90 59	40	Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren: – gefrorene Fischfilets: – – andere: – – – vom Blauen Wittling (<i>Micromesistius poutassou</i> oder <i>Gadus poutassou</i>) – anderes: – – – vom Blauen Wittling (<i>Micromesistius poutassou</i> oder <i>Gadus poutassou</i>)	0 0	1 800
17.0029	0305 0305 69 0305 69 90		Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar: – Fische, gesalzen, jedoch weder getrocknet noch geräuchert, und Fische in Salzlake: – – andere: – – – andere	0	1 400
17.0031	0306 0306 13 0306 13 10		Krebstiere, auch ohne Panzer, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere in ihrem Panzer, in Wasser oder Dampf gekocht, auch gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar: – gefroren: – – Garnelen: – – – der Familie Pandalidae	0	11 000
17.0033	0305 0305 61 00 1604 1604 12 1604 12 91 1604 12 99		Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar: – Fische, gesalzen, jedoch weder getrocknet noch geräuchert, und Fische in Salzlake: – – Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>) Fische, zubereitet oder haltbar gemacht; Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen: – Fische, ganz oder in Stücken, jedoch nicht fein zerkleinert: – – Heringe: – – – andere: – – – – in luftdicht verschlossenen Behältnissen – – – – andere	0 0 0 0	500

(¹) Die Zahlenangaben gelten für die handelsübliche Aufmachung „ganz, ausgenommen“. Für Einfuhren von unter HS-Code 0304 fallenden Waren wird der Koeffizient 2 auf die Mengen angewandt, die auf diesen Plafond angerechnet werden.

(²) Die Zahlenangaben gelten für die handelsübliche Aufmachung „ganz, ausgenommen“. Für Einfuhren von unter HS-Code 0304 fallenden Waren wird der Koeffizient 3 auf die Mengen angewandt, die auf diesen Plafond angerechnet werden.

ANHANG III

Der statistischen Überwachung unterliegende Fische und Fischereierzeugnisse

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentszollsatz
17.0035	0302		Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304: – Plattfische (Pleuronectidae, Bothidae, Cynoglossidae, Soleidae, Scophthalmidae und Citharidae), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:	
	0302 29		– – andere:	
	0302 29 10		– – – Scheefschmut (Lepidorhombus-Arten)	0
	0302 29 90		– – – andere	0
17.0037			– andere Fische, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:	
	0302 69		– – andere:	
	0302 69 99		– – – Seefische: – – – – andere	0
17.0039	0303		Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304: – andere Fische, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:	
	0303 79		– – andere:	
	0303 79 96		– – – Seefische: – – – – andere	0
17.0041	0304		Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:	
	0304 20		– gefrorene Fischfilets:	
	ex 0304 20 96		– – andere:	
		20	– – – vom Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i> , <i>Hippoglossus hippoglossus</i> , <i>Hippoglossus stenolepis</i>)	0
		30	– – – der Gattung <i>Allocyttus</i> und der Art <i>Pseudocyttus maculatus</i>	0
	70	– – – der Arten Patagonischer Grenadier (<i>Macruronus magellanicus</i>) und Argentinischer Kabeljau (<i>Solilota australis</i>)	0	
	90	– – – andere	0	
17.0043	0304 90		– anderes:	
	0304 90 05		– – Surimi	0
	0304 90 97		– – – – anderes	0